

Bevor Sie beginnen beachten Sie bitte folgendes:

- Bitte unterschreiben Sie die Klausur auf dem Deckblatt.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten. Es gibt 5 Aufgaben, die Gesamtanzahl der erreichbaren Punkte beträgt 50. Prüfen Sie ihr Klausurexemplar auf Vollständigkeit, es müssen ab der ersten Aufgabe unten die Seitenzahlen 2–12 stehen.
- Wir empfehlen Ihnen, alle Aufgaben durchzulesen, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Sie dürfen bei jedem Aufgabenteil die Aussagen der anderen Aufgabenteile benutzen, auch wenn Sie die anderen Aufgabenteile nicht bearbeiten. Dadurch können Sie die Aufgabenteile unabhängig voneinander bearbeiten.
- Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben *ausschließlich* auf dem an Sie ausgeteilten Papier. Jede Aufgabe soll (*nur*) auf dem entsprechenden Blatt und dem darauf folgenden leeren Blatt sowie den Rückseiten dieser Blätter, bearbeitet werden.
- Benutzen Sie keinen Bleistift, Rotstift oder radierbaren Kugelschreiber/Tintenroller zur Bearbeitung der Klausur, sondern nur schwarze oder blaue Tinte.
- Bitte schreiben Sie *sauber* und *deutlich* und geben Sie die *gesamte* Klausur wieder ab. Das Konzeptpapier kann nicht mit abgegeben werden.
- Sie dürfen ein beidseitig bedrucktes oder beschriftetes DIN A4-Blatt benutzen. Weitere Hilfsmittel (Taschenrechner, Skripte usw.) sind nicht erlaubt. Ein etwa mitgebrachtes Handy schalten Sie bitte für die Dauer der Klausur aus.
- Zur Lösung jeder Aufgabe gehört die Angabe der von Ihnen verwendeten Notation sowie die Vollständigkeit der Rechnungen und der mathematischen Argumente.

***Viel Erfolg!***

Aufgabe	mgl. Punkte	erreichte Punkte	<b>Gesamtpunktzahl:</b>
1	(a)	2	<b>Note:</b>
	(b)	4	
	(c)	2	
	(d)	3	
2	(a)	2	
	(b)	1	
	(c)	3	
	(d)	7	
3	(a)	3	
	(b)	3	
	(c)	1	
4	(a)	4	
	(b)	2	
	(c)	4	
5	(a)	3	
	(b)	3	
	(c)	1	
	(d)	2	

## 1. Ableitung.

Sei

$$f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad (x, y) \mapsto \sqrt[3]{x^2} \cdot y$$

- (a) Bestimme alle Punkte  $(x, y) \in \mathbb{R}^2 \setminus \{(0, 0)\}$ , an denen die partielle Ableitung nach  $y$  existiert, und berechne in diesen Punkten die partielle Ableitung nach  $y$ . *(2 Punkte)*
- (b) Bestimme alle Punkte  $(x, y) \in \mathbb{R}^2 \setminus \{(0, 0)\}$ , an denen die partielle Ableitung nach  $x$  existiert, und berechne in diesen Punkten die partielle Ableitung nach  $x$ . *(4 Punkte)*
- Hinweis 1: Betrachte den Differenzenquotienten.  
Hinweis 2:  $x^{1/3}$  ist für  $x < 0$  nicht definiert.
- (c) Zeige, dass in  $(0, 0)$  beide partielle Ableitungen existieren und Null sind. *(2 Punkte)*
- (d) Ist  $f$  in  $(0, 0)$  differenzierbar? *(3 Punkte)*
- Hinweis: Betrachte den Differenzenquotienten mit der Norm  $\|(x, y)\|_1 = |x| + |y|$ .
-



## 2. Extremwertsuche.

(a) Sei  $g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  durch  $(x, y) \mapsto x^2 - (1 - y^2)^3$  gegeben. Zeige, dass die Menge

$$M := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid g(x, y) = 0\} = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 = (1 - y^2)^3\}$$

in  $(x, y) \in [-1, 1] \times [-1, 1]$  enthalten ist. (2 Punkte)

Hinweis: Zeige zuerst, dass  $1 - y^2 \geq 0$  für alle  $(x, y) \in M$  gilt.

(b) Begründe, warum die Menge  $M$  kompakt ist. (1 Punkte)

(c) Zeige, dass  $M$  zwei Singularitäten hat, und bestimme ihre Koordinaten. (3 Punkte)

(d) Die Funktion

$$f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad (x, y) \mapsto y$$

hat als stetige Funktion auf der kompakten Menge  $M$  mindestens ein Maximum und mindestens ein Minimum. Bestimme die Koordinaten und die Funktionswerte von allen Maxima und Minima. (7 Punkte)

---



### 3. Satz der inversen Funktion.

Sei

$$F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad (x, y) \mapsto (x^2 + y^2, x^2 - y^2).$$

(a) Zeige, dass die folgende Menge

$$M := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x \neq 0, y \neq 0\}$$

gleich der Menge aller Punkte  $(x, y) \in \mathbb{R}^2$  ist, wo  $F'$  invertierbar ist. *(3 Punkte)*

(b) Sei  $Q = [0, \infty) \times [0, \infty)$ . Zeige, dass die Einschränkung  $F|_Q$  von  $F$  auf  $Q$  injektiv ist.

*(3 Punkte)*

(c) Wegen (b) ist  $F|_Q : Q \rightarrow F[Q]$  bijektiv.  $(0, 0) \in Q$  liegt aber nicht in  $M$ . Warum widerspricht das nicht dem Satz der inversen Funktion? *(1 Punkt)*

---



#### 4. Integration.

Sei

$$\begin{aligned}\Phi : (0, \infty) \times (0, \infty) &\rightarrow \{(u, v) \in (0, \infty) \times \mathbb{R} \mid -u < v < u\}, \\ (x, y) &\mapsto \Phi(x, y) = (u, v) \text{ mit } u = x^2 + y^2, v = x^2 - y^2\end{aligned}$$

- (a) Zeige, dass  $\Phi$  bijektiv ist und bestimme die Umkehrabbildung. (4 Punkte)
- (b) Sei  $M = \{(x, y) \in (0, \infty) \times (0, \infty) \mid x^2 + y^2 < 1\}$ . Bestimme  $\Phi[M]$ . (2 Punkte)
- (c) Zeige mit der Jacobische Transformationsformel folgende Gleichung. Gib genau an auf welche Funktion und welche Abbildung die Jacobische Transformationsformel angewandt wird.

$$\int_M 8xy \, d\mu = \int_{\mathbb{R}^2} \chi_{\Phi[M]} \, d\mu$$

(4 Punkte)

---



## 5. Lebesgue.

Sei  $f \in L^1(\mathbb{R})$  und definiere  $F : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $x \mapsto \int \chi_{(-\infty, x]} f \, d\mu$ .

(a) Zeige, dass dann, wenn  $f$  beschränkt ist,  $F$  Lipschitzstetig ist mit Lipschitzkonstant  $\|f\|_\infty$ .  
(3 Punkte)

(b) Beweise, dass für alle  $g, h \in L^1(\mathbb{R})$  folgendes gilt

$$\left| \int \chi_{(-\infty, x]} h \, d\mu - \int \chi_{(-\infty, x]} g \, d\mu \right| \leq \|h - g\|_1$$

(3 Punkte)

(c) Im Skript wurde gezeigt, dass es für das gegebene  $f \in L^1(\mathbb{R})$  eine Folge  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  von Treppenfunktionen existiert, die in  $L^1(\mathbb{R})$  gegen  $f$  konvergiert. Definiere  $F_n(x) = \int \chi_{(-\infty, x]} f_n \, d\mu$ .

Zeige, dass wegen (b)  $(F_n)_{n \in \mathbb{N}}$  auf  $\mathbb{R}$  gleichmäßig gegen  $F$  konvergiert. (1 Punkt)

(d) Begründe, warum aus (a) und (c) folgt, dass  $F$  stetig ist. (2 Punkte)

---



